



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Ansprechpartner: Frau Lange

Telefon: (0221) 221-91299  
Fax : (0221) 221-91591  
E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 07.03.2008

## **Auszug**

### **aus dem Beschlussprotokoll der 36. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.02.2008**

**8.3 Städtebauliche Entwicklung Eifelwall  
hier: Machbarkeitsstudie  
5233/2007**

Herr Mevenkamp gibt zu Protokoll, dass er die Formulierung „...keine Tiefgarage...“ gestrichen haben möchte. Auch unter einer Grünfläche sei eine Tiefgarage möglich.

**Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, in den Wettbewerbsvorgaben über die Machbarkeitsstudie hinaus Angebote für Künstler und ein Schulgebäude zu berücksichtigen.

**Beschlusstext der Verwaltung:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die städtebauliche Entwicklung des Gebietes zwischen Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße, Hans-Carl-Nipperdey-Straße und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd und Köln-Sülz zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen städtebaulichen Wettbewerb durchzuführen. Zielsetzung des Wettbewerbes ist es, eine Neubebauung entlang der Straßen Eifelwall und Hans-Carl-Nipperdey-Straße, die Verlängerung des Inneren Grüngürtels von der Luxemburger Straße bis zur Rudolf-Amelunxen-Straße und den Anschluss an den Volksgarten zu ermöglichen. Dabei sind von den Wettbewerbsteilnehmern städtebaulich verträgliche Ausnutzungen zwischen 80 000 m<sup>2</sup> und 90 000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) zu fordern.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt mit dem Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Bitte an den Stadtentwicklungsausschuss, den Vorschlägen zu folgen.